

A2 Bürgertum

Da es den Sinti und Roma in den meisten westeuropäischen Ländern über Jahrhunderte hinweg verboten war, sich Handwerkszünften oder Gilden anzuschließen, wurden viele von ihnen zu Händlern und Kaufleuten. Besonders in den westeuropäischen Ländern waren viele Sinti und Roma als erfolgreiche Unternehmer tätig. Ihre Kinder besuchten die örtlichen Schulen und viele Roma und Sinti dienten im Ersten Weltkrieg als Soldaten. Für ihre Verdienste um das Vaterland wurden einige Roma und Sinti auch in den Adelsstand erhoben.



1910

1951

1935

💡 Wusstet Ihr

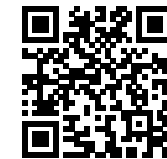
... dass viele Sinti und Roma auf Jahrmärkten und Messen Handel trieben oder mit ihren Waren von Haus zu Haus zogen? Wieder andere betrieben Buden mit Jahrmarktattraktionen auf Rummelplätzen oder Kirchweihfesten. Auch viele Kinos wurden früher von Sinti und Roma Familien betrieben.

✎ Eure Aufgabe

Welche Kleider tragen die Menschen auf dem Foto? Welche Stimmung vermittelt das Foto? Stellt Vermutungen an, aus welchem Anlass es entstanden ist.

📷 Zum Foto

Der Sinto Max Bamberger - rechts - im Kreise seiner Familie auf einem Foto im Jahre 1935. Dokumentationszentrum deutscher Sinti und Roma, Heidelberg/Deutschland.



<https://www.romasintigenocide.eu/de/a>